

W
H O L L A N D
S T I F T U N G



Wau-Holland-Stiftung • Fuldablick 9 • D-34302 Guxhagen

Wau-Holland-Stiftung
Fuldablick 9
D-34302 Guxhagen

Tel.: +49 5665 - 921433
Fax: +49 5665 - 921134

email:
office@wau-holland-stiftung.de
webadresse:
www.wau-holland-stiftung.de

Jahresbericht 2004

Finanzlage:

Wir haben zum Jahresende 2004 rund 62 000 Euro in langjährig festgelegten Sparbriefen angelegt mit Zinsen zwischen 3,8 und 4,5 Prozent. Der Wert des Ackers in Fambach beträgt 1500 Euro. Es wurde nach der Eigentumsumschreibung auf die Stiftung mit der Agrargenossenschaft Fambach ein neuer 12-jähriger Pachtvertrag mit jährlichen Einnahmen von 20,44 Euro abgeschlossen.

Wie 2003 beschlossen, wurden 1335 Euro der Zinsen aus dem DiBa-Konto Zins ansammelnd verwendet. Da das Gros der Zinsen erstmals zum 31. 12. 2004 zur Auszahlung gelangt, stehen diese erst im Jahr 2005 zur Verfügung.

Die laufenden Ausgaben wurden durch Spenden, aufgebracht. Besonders zu nennen ist hier die monatliche Zuwendung der Familie Ahoudi. Aber auch der Verzicht auf Bezahlung von Rechnungen gegen Ausstellung von Spendenquittungen hat geholfen.

Satzung:

Die Satzungszwecke der Stiftung wurden gründlich überarbeitet und von der Stiftungsaufsicht genehmigt. Nach dieser Überarbeitung sind wir gemeinnützig für die Bereiche Bildung, Kultur, Wissenschaft und Verbraucherberatung. Für diese Gebiete erhielten wir eine Körperschafts- und Umsatzsteuerbefreiung, die zunächst für 5 Jahre gilt.

Projekte:

Die Zusammenarbeit mit dem Nixdorf-Forums zur Ausstellung des Arbeitszimmers von Wau Holland wurde aus Kosten- und Personalproblemen seitens des Nixdorf-Forums zunächst ins Jahr 2005 verschoben.

Das Projekt „Lesemaschine“ wird von Herrn Hellwig weiter betreut. Da auch hier die Zusammenarbeit mit Parlament beziehungsweise Universitäten erforderlich ist ist bislang weder ein Abschluss noch eine finanzielle Perspektive für das Projekt in Aussicht.

Kreissparkasse Schwalm-Eder,
BLZ 520 521 54,
Konto 42001420

VRB Chattenau,
BLZ 520 622 00
Konto 64 83 410

W
H O L L A N D
S T I F T U N G



Die Aussicht, die Stiftung mit einem wirtschaftlich orientierten Projekt (Konvertierung der Datenbank der Alcatel-Stiftung) eine weitere Einnahmequelle zu erschließen, scheiterte am Rückzug der Alcatelstiftung, die den Auftrag innerhalb Alcatels vergeben musste.

Die für diesen Zweck beantragte ABM-Maßnahme wurde vom Arbeitsamt mit der Begründung abgelehnt, die Maßnahme würde unseren Satzungszwecken entsprechen und sei daher nicht als zusätzliche Maßnahme zu werten.

Dies widerspricht zwar der eingeholten Freistellung seitens der IHK, aber da aus oben genannten Gründen das Projekt sowieso nicht zustande kam, wurde auf Einspruch verzichtet.

Wau-Holland-Stiftung
Fuldablick 9
D-34302 Guxhagen

Tel.: +49 5665 - 921433

Fax: +49 5665 - 921134

email:

office@wau-holland-stiftung.de

webadresse:

www.wau-holland-stiftung.de

Die Informationsveranstaltungen der Stiftung auf dem Easterhegg 2004 in München, und dem Congress 21C3 in Berlin waren sehr erfolgreich. Neben Vorträgen zum Urheberrecht und der Übernahme von Referentenspesen anderer einschlägiger Vorträge waren unsere Informationsstände rund um die Uhr besetzt. Hier konnten wir besonders auf die personelle Unterstützung des CCC Kassel zurückgreifen.

Aussichten:

Die Zusammenarbeit der Stiftung mit der Veranstaltungsgmbh CCCV soll steuerlich geprüft werden. Eine Trägerschaft oder Teilträgerschaft des Congresses 22C3 steht in Aussicht. Der traditionsreiche Congress entspricht in allen Teilen unseren Satzungszwecken.

Die bewährten Infostände „Wauland“ auf dem Easterhegg 2005, dem Camp in Holland, und auf dem 22C3 sind fest geplant.

Mit freundlichen Grüßen,
zur Anlage an das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2004

Ursel Reichhardt, Vorsitzende der Wau Holland Stiftung

Kreissparkasse Schwalm-Eder,
BLZ 520 521 54,
Konto 42001420

VRB Chattenau,
BLZ 520 622 00
Konto 64 83 410